

Postmoderne Zeiten – auch bei der Ernährung: Kulinarische Zeitnot und immer mehr Fast Food unter der Woche; am Wochenende dann in aller Ruhe ein Menü planen, auf dem Markt einkaufen, kochen und mit Freunden essen. Unser Umgang mit den Zeiten für das Essen hat sich verändert. Die tägliche Beschaffung und Zubereitung war lange eine der wichtigsten Aufgaben des Menschen. Mahlzeiten teilten in rhythmischer Abfolge den Tages- und Jahreslauf ein. Wachstums- und Reifezeiten waren elementar für die Gewinnung gesunder Lebensmittel. Heute bestimmt Zeitknappheit zunehmend unser Essen im Alltag.

Was genau hat sich verändert? Wie wirkt sich der gegenwärtige Umgang mit Zeit auf unsere Ernährung aus? Welchen Wert haben die Zeiten der Ernährung heute? Was sind die wissenschaftlichen Grundlagen einer zeitgemäßen Ernährung?

Die Tutzingener Zeitakademie und das Heidelberger Ernährungsforum wollen gemeinsam diesen Fragen nachgehen. Unter dem Blickwinkel der Zeit wird unser individueller wie gesellschaftlicher Umgang mit dem Essen hinterfragt. Im Zentrum steht die Fähigkeit des Menschen, seine Natur kulturell zu überformen. Die Verschränkung der natürlichen zeitlichen Bedingungen und der Esskultur erfordert einen kompetenten Umgang mit den Zeiten, nicht zuletzt um Ernährungs- und Gesundheitsproblemen zu begegnen.

Ziel der Veranstaltung ist es, offene Fragen zu benennen, Antworten zu suchen und anhand unterschiedlicher Ansätze und Ergebnisse etwa aus der Chronobiologie, der Physiologie, der Schlaf- und der Lebensstilforschung gemeinsam zu diskutieren. Nicht allein das beschleunigte Tempo beim Essen und bei der Essenzubereitung ist ein Thema, auch der Frage nach der Rhythmik von Mahlzeiten, Ernährung und Lebensalter werden wir nachgehen. Zeitliche Perspektiven für Ökotropologie und Ernährungsberatung sind ebenso zu diskutieren wie Folgerungen für Alltag und Ernährungspolitik.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die an bekömmlichen Zeiten des Essens interessiert sind. Insbesondere sind Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Ernährungssektors wie Ernährungswissenschaftler, -berater, Lehrer und andere Fachkräfte aus Wirtschaft, Medien und Industrie sowie am Umgang mit Zeit, Zeitfragen und Zeitpolitik Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Dr. Martin Held, Tutzing
Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Freiburg
Dr. Manuel Schneider, München
Tutzingener Projekt „Ökologie der Zeit“
Dr. Gesa Schönberger
Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

Weitere Infos

finden Sie ab dem 12. September im Internet unter www.gesunde-ernaehrung.org bzw. www.ev-akademie-tutzing.de/Programm_chronologisch.

PROGRAMM

Dienstag, 27. September 2005

- 14.00 Uhr Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee
- 14.15 Uhr **Zeit und Ernährung**
Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik
Dr. Martin Held, Tutzingener Projekt „Ökologie der Zeit“, Evangelische Akademie Tutzing und
Dr. Gesa Schönberger, Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg

1. TEIL: ZUR BEDEUTUNG DER ZEITEN DER ERNÄHRUNG

- 14.30 Uhr **Zeiten des Körpers**
Biologische Rhythmen, Stoffwechsel und Ernährung
Prof. Dr. Björn Lemmer, Universität Heidelberg, Mannheim
- Zeiten der Küche – Zeiten des Tisches**
Mahlzeiten, Ernährung und Essen
Prof. Dr. Barbara Methfessel, Pädagogische Hochschule Heidelberg
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr **Zeitgeber Mahlzeiten – zur Verschränkung von Naturzeiten und Kulturzeiten in der Ernährung**
Diskussionsrunde
- 17.15 Uhr **Zeiten der Gesellschaft**
Alles gleichzeitig pausenlos schneller
Prof. Dr. Karlheinz A. Geißler, Tutzingener Projekt „Ökologie der Zeit“, München
- 18.00 Uhr Mahlzeit zum Abend

ab 19.30 Uhr GENIEßEN HAT SEINE ZEIT

Zeiten des Wassers schmecken?
Dr. Engelbert Schramm, Institut für Sozial-Ökologische Forschung, Frankfurt

Zeiten des Weins schmecken
Dra. Maite Mathes, Netzwerk Vorsorgendes Wirtschaften, Hannover

Mittwoch, 28. September 2005

- 8.00 Uhr **Das Brot brechen**
Meditation am Morgen in der Schlosskapelle

2. TEIL: ÖKONOMIE DER ZEIT

- 9.00 Uhr **Zeit ist Geld – Ökonomie der Zeit in der Landwirtschaft**
Thomas Dosch, Bundesvorstand Bioland, Mainz
- 10.00 Uhr **Zeit ist Geld – Ökonomie der Zeit in der Lebensmittelindustrie**
Werner Prill, Lebensmittelzeitung, Wörthsee
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Convenient und entrhythmisiert?**
Ernährungszeiten im Alltag
Dr. Doris Hayn, Institut für Sozial-Ökologische Forschung, Frankfurt und *Dr. Erika Claupein*, Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel, Karlsruhe
- 12.30 Uhr Mahlzeit zum Mittag

IN DER ZWISCHENZEIT: DER GESCHMACK DER ZEIT – DIE ZEITEN SCHMECKEN

- Ab 13.30 Uhr **Reife Früchte**
Dr. Annamaria Andretta, Mario Andretta Fruchthandels-gesellschaft, München
- Zeit für Süßes**
Friedbert Förster, Marketing Hopfisterei, München

Der Duft des Kaffees
Franz Richter, Dinzler Kaffeerösterei, Rosenheim

Der Duft des Tees
Werner Merten, Inhaber Tea House, München

3. TEIL: ZEITEN DER ERNÄHRUNG – BAUSTEINE

- 15.00 Uhr **Logik der Zeit – der zeitliche Nährwert**
Zeitökologische Strukturen
Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Universität Freiburg und Tutzingener Projekt „Ökologie der Zeit“
- 15.30 Uhr **(1) Essen braucht Zeit – Physiologische Ansätze**
PD Dr. Bernhard Watzl, Institut für Ernährungsphysiologie, Bundesforschungsanstalt für Ernährung und Lebensmittel, Karlsruhe

(2) Chronobiologisches – wie Schlafen und Essen zusammenhängen

Dr. Barbara Knab, Wissenschaftspublizistin, München

(3) Ver-rückte Zeit – Nachtschicht und Jetlag

Prof. Dr. Björn Lemmer, Universität Heidelberg, Mannheim

(4) Zeitwandel – Geschlechterverhältnisse und Zeitverantwortung für Ernährung

Dr. Dagmar Vinz, Freie Universität Berlin

17.00 Uhr Pause

17.30 Uhr **Vertiefende Diskussion der Beiträge in parallelen Gruppen**

19.15 Uhr **Festliche Mahlzeit zum Abend**

Donnerstag, 29. September 2005

- 8.00 Uhr **„Iss freudig dein Brot und trink vergnügt deinen Wein“**
(Prediger Salomo 9,7)
Meditation am Morgen in der Schlosskapelle

4. TEIL: ZEIT GEMÄSSE ERNÄHRUNG – PERSPEKTIVEN

- 9.00 Uhr **Perspektiven einer Ökotropologie der Zeit**
Dr. Gesa Schönberger, Heidelberg
- Folgerungen für die Ernährung im Alltag**
Dr. Erika Claupein, Karlsruhe und *Dr. Doris Hayn*, Frankfurt
- Folgerungen für die Ernährungspolitik**
Dr. Lucia Reisch, nwd institut an der Universität Witten-Herdecke, Witten
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Abschlussdiskussion im Plenum**
- 12.30 Uhr Mahlzeit zum Mittag – Ende der Tagung

Vorankündigung

Am 24. und 25. November 2005 findet in der Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg, ein Expertenworkshop zu methodischen Fragen „Zeit und Ernährung“ mit einer begrenzten Teilnehmerzahl statt. www.gesunde-ernaehrung.org; www.ev-akademie-tutzing.de

Dank

Wir danken der Hopfisterei, München und Tea House, München für die Verkostung.

TAGUNGSLEITUNG

- Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“
- Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Universität Freiburg und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“
- Dr. Gesa Schönberger, Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg
- Dr. Manuel Schneider, Projektbüro !make sense! und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“, München

TAGUNGSORGANISATION

Susanna Satzger beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Telefon (0 81 58) 251-126; Telefax (0 81 58) 99 64 26
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 13. September 2005.**

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 20. September 2005** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 50.-	€ 25.-
Vollpension im Einzelzimmer	€ 126.-	€ 63.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 106.-	€ 53.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 50.-	€ 25.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentenInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

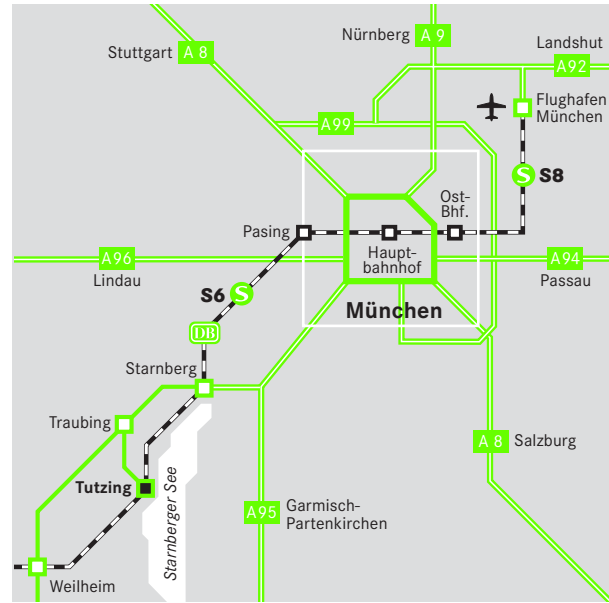
VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

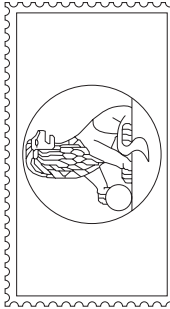
Wenn Sie bei Ihrer Anreise noch jemanden mitnehmen wollen oder selbst eine Mitfahrgelegenheit suchen, empfehlen wir folgende Internetadresse: **www.bahn.de** (Mitfahrerbörse).

GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

	S 6	S6
München-Hbf	12.33 Uhr	12.53 Uhr
München-Pasing	12.43 Uhr	13.03 Uhr
Tutzing	13.16 Uhr	13.36 Uhr
	S 6	RB
Tutzing	13.24 Uhr	14.00 Uhr
München-Pasing	13.58 Uhr	14.20 Uhr
München-Hbf	14.07 Uhr	14.26 Uhr



Tagungsnummer: 4112005
Bildnachweis: Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg



Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!



GESCHMACK DER ZEITEN - ZEITEN DER ERNÄHRUNG

Tutzing Zeitakademie und
Heidelberger Ernährungsforum

Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für gesunde Ernährung



Tutzing 27. bis 29. September 2005

